

Nr. 62 **Stehender Pan**

auch einfach nur „Pan“

(auch die Betitelung „Sternengucker“)

1958 (Ausst.-Kat. Lausanne 66: „Pan“ 1958, 42 cm, Bronze)

Höhen: 24 cm, 30 cm, 42 cm

Bronze

Signatur „Reuter“ (Oberseite Plinthe)

Reuters bekanntere Darstellung des mythischen Waldgottes Pan ist zweifellos die Version für den Lubitsch-Preis (Kat.63). Der hier in einer Art Yogahaltung stehende Mann schlägt die linke Hand vor die Augen, wie wenn ihn etwas blendet. Daher die alternative Betitelung „Sternengucker“. Bei Reuters Varianten dieses bildhauerischen Standardmotives ist ein Bein in einer spielerischen Position gehalten, stets ist es das linke. Um der Attitüde eines „Gottes der Natur“ mehr Geltung zu verschaffen, schuf Reuter die gleiche Statuette (30 cm) noch in einer Variante mit einem Phallus. Mit dieser Version hatte dann die zunächst alternative Titelbenennung „Stehender Pan“ ihre volle Bestimmtheit erlangt. (Nr. 62 B, 1964, Abbildung derzeit nicht verfügbar)

Güsse: (aktualisiert 31.01.07): Zu den verschiedenen Größen fanden sich jeweils Gipsmodelle bei den Gießereien Noack (Berlin) und Barth (Rinteln). Zwischen 1960 und 1979 sind mindestens 13 Güsse zum Sujet „Stehender Pan“ in den Auftragslisten verzeichnet (zusätzlich zu den Pan-Statuetten für den Lubitsch-Preis). Diese Arbeiten wurden weniger in Galerien präsentiert, sondern mehr im Bekanntenkreis als Geschenke verteilt und zirkulieren im Kunst- und Antiquitätenhandel.

Literatur: Ausst.-Kat. Lausanne 66